

Gemeinderat berät über zentrale Projekte



So kann der Platz vor dem Gesundheitszentrum schon im Sommer 2026 aussehen.

Foto: KI-Visualisierung/Stadt Bretten

In der Sitzung des Gemeinderats standen vergangenen Mittwoch mehrere zentrale Zukunftsthemen im Fokus: der barrierefreie Umbau des Bahnhofs, ein neues Radverkehrskonzept sowie die Zwischennutzung der Sporgasse I. Die Modernisierung des Bahnhofs beginnt laut Kevin Brümmel, der die Pläne der DB im Gemeinderat vorstellte, im April 2026. Die Baustelleneinrichtung ist bereits für Februar vorgesehen. Während der Bauzeit kommt es zu Gleissperrungen und Einschränkungen. Die Bahn kündigte an, überwiegend nachts zu bauen, um den Zugverkehr tagsüber möglichst wenig zu beeinträchtigen. Details folgen zwei Wochen vor Baubeginn. Der städtische Anteil an den Gesamtbaukosten von rund 3,75 Millionen Euro bleibt trotz Kostensteigerungen bei 749.732 Euro. Mit einem neuen Radverkehrskonzept will Bretten ein durchgängiges und attraktives Radwegenetz entwickeln. Der Gemeinderat beschloss die Beauftragung eines Pflichtenhefts, das den Untersuchungsrahmen, fachliche Anforderungen, Methodik und Qualitätsstandards festlegt. Untersucht werden neben der Kernstadt auch die Stadtteile. Ein Schwerpunkt liegt auf den Verbindungen zwischen den Stadtteilen sowie Radwegen von und nach Karlsruhe

he und in den Enzkreis. Ziel ist es, den Radverkehrsanteil nachhaltig zu erhöhen und das Fahrrad als alltägliches Verkehrsmittel zu stärken. Intensiv diskutiert wurde die Zwischennutzung der Fläche vor dem Gesundheitszentrum Sporgasse. Bis zur endgültigen Platzgestaltung soll auf dem Dach der Tiefgarage eine attraktive, temporäre Lösung entstehen. Geplant ist ein offener Begegnungsort für alle Generationen, der unter anderem als Wartezone für das Gesundheitszentrum, Veranstaltungsfläche sowie für Aktionen mit Gesundheitsbezug genutzt werden kann. Vorgesehen sind wechselnde Ausstattungselemente wie eine Spielbox, eine Boule-Bahn oder eine Bücherkiste. Die temporäre Gestaltung soll die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt erhöhen und Synergieeffekte für ansässige Betriebe schaffen. Für die temporären Elemente inklusive provisorischer Zugänge und Anschlüsse werden Kosten in Höhe von rund 177.000 Euro veranschlagt. Die eingesetzten Materialien sollen später an anderen Orten im Stadtgebiet weiterverwendet werden können. Alle Ergebnisse der Gemeinderatsitzung entnehmen Sie den Kasten auf der rechten Seite. Alle Informationen können Sie im Bürgerinfoportal nachlesen. (er)

Comicwettbewerb Partnerschaftskomitee Bellegarde/Valserhône übergibt Preise

„Wenn sich künftig noch mehr Schülerinnen und Schüler anmelden, brauchen wir einen Lkw, um all diese wunderschönen Arbeiten nach Bretten zu transportieren“, sagte Odile Gibernon vom Partnerschaftskomitee in Bellegarde/Valserhône mit einem Augenzwinkern. Seit inzwischen elf Jahren beteiligen sich Brettener Schülerinnen und Schüler am Comicwettbewerb der französischen Partnerstadt. In diesem Jahr war die Resonanz so groß wie noch nie: 80 Teilnehmende aus drei Schulen reichten ihre Arbeiten ein. Am vergangenen Mittwoch kamen Schülerinnen und Schüler des Melanchthon-Gymnasiums, des Edith-Stein-Gymnasiums sowie der Max-Planck-Realschule mit ihren Kunstlehrkräften ins Brettener Rathaus, um für ihre Bilder Geschichten geehrt zu werden. In seiner Ansprache betonte Oberbürgermeister Nico Morast die besondere Bedeutung des Wettbewerbs: „Comics eröffnen neue Zugänge zu Sprache und Kultur, bereichern unseren Austausch und sind ein ideales Medium der Verständigung. Der Comicwettbewerb verbindet Kreativität mit Sprachenlernen und macht Europa für junge Menschen lebendig erfahrbar.“ Bereits im vergange-

nen November hatte er in Bellegarde anlässlich der Erneuerung der Städtepartnerschaft mit Valserhône/Bellegarde am dortigen Comicfestival teilgenommen – ein Festival, das es in dieser Form in Deutschland nicht gibt. Zur Preisverleihung war eine Delegation aus Bellegarde angereist: Odile Gibernon, Laurent Monnet und Didier und Gilda Richard würdigten persönlich das Engagement und die Kreativität der Jugendlichen. Besonders ausgezeichnet wurden die drei besten Arbeiten von Despina Gjeorgieva (Max-Planck-Realschule), Martha Schäufele (Edith-Stein-Gymnasium) und Laura Vogel (Max-Planck-Realschule). Laurent Monnet überbrachte zudem die Grüße des Kunstvereins „Arts“ und hob hervor, dass alle eingereichten Arbeiten ein hohes künstlerisches Niveau aufweisen und sich die Qualität von Jahr zu Jahr weiter steigere. Als Anerkennung erhielt jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer einen französischen Comic – als Inspiration für den Wettbewerb im kommenden Jahr. Die eingereichten Arbeiten sind noch bis Anfang März im ersten Obergeschoss des Brettener Rathauses ausgestellt und können während der Öffnungszeiten besichtigt werden. (red)



Alle Schülerinnen und Schüler haben vom Partnerschaftskomitee ein Comic erhalten.

Foto: Ellen Reinold/Stadt Bretten

Neues aus dem Rathaus – Ihr Oberbürgermeister informiert

Impulse für die Brettener Innenstadt



Liebe Brettenerinnen und Brettener, unsere Innenstadt lebt von ihren historischen Gebäuden, von ihren schönen Plätzen, von den vielfältigen Geschäften und gastronomischen Angeboten. Sprichwörtlich lebt sie aber vor allem durch eines: durch die Menschen, die sie besuchen, hier einkaufen, sich treffen und verweilen, ebenso wie durch die Unternehmerinnen und Unternehmer, die teils seit Jahrzehnten ihre Geschäfte, Praxen oder Betriebe führen und aktiv das Gesicht der Innenstadt prägen.

Baustellen gehören zu einer lebendigen Stadt dazu. Sie sind Zeichen von Entwicklung, von Investitionen in die Zukunft. Gleichzeitig bedeuten sie Einschränkungen – für Anwohnerinnen und Anwohner, für Gewerbetreibende und für Besucherinnen und Besucher. Genau deshalb ist es uns wichtig, die aktuelle Baustellensituation nicht einfach hinzunehmen, sondern aktiv zu gestalten. Mit der temporären Gestaltung des Platzes vor dem Gesundheitszentrum wollen wir eine Brücke bauen: zwischen Bauphase und fertigem Projekt, zwischen notwendiger Einschränkung und spürbarem Mehrwert. Unser Ziel ist es, trotz der Bauarbeiten einen Ort zu schaffen, der Aufenthaltsqualität bietet – insbesondere für Familien. Geplant sind, wie Sie oben in der Visualisierung sehen können, mobile Grünflächen, Sitzgelegenheiten und Spielmöglichkeiten für Jung und Alt: Orte zum Ausruhen, zum Begegnen, zum Lachen. Ein Platz, der einlädt statt abzuschrecken. Denn unsere Geschäfte, Restaurants, Arztpraxen, Apotheken und Gesundheitseinrich-

tungen, die täglich Frequenz in unsere Innenstadt bringen, haben es verdient, dass auch das Umfeld stimmt. Wer in die Innenstadt kommt, soll sich willkommen fühlen – auch in Zeiten des Umbaus. Unser Stadtmarketing hat in den vergangenen Jahren mit großem Engagement bewiesen, wie viel Potenzial in kreativen Ideen steckt: Stadtsommer, Kinderbaustelle, Kreativmärkte, Weinmarkt, Weihnachtsmarkt und verkaufsoffene Sonntage haben immer wieder für Belebung und positive Impulse gesorgt. Mit der neuen, temporären Fläche eröffnen sich nun zusätzliche Möglichkeiten für Veranstaltungen, Aktionen und Begegnungen. Ein Platz auf Zeit kann so zu einer Bühne für unsere Stadtgemeinschaft werden. Best-Practice-Beispiele aus zahlreichen Städten und Gemeinden zeigen deutlich: Eine attraktive Platzgestaltung steigert die Anziehungskraft von Innenstädten nachhaltig. Sie zieht Menschen an, erhöht die Verweildauer und sorgt für Zufriedenheit – selbst dann, wenn es sich „nur“ um eine Übergangslösung handelt.

Und das, liebe Bürgerinnen und Bürger, ist letztlich das, was wir uns für unsere Stadt wünschen: Zufriedene Besucherinnen und Besucher, die gerne kommen, gerne bleiben und gerne wiederkommen. Lassen Sie uns diese Phase gemeinsam als Chance begreifen und aktiv gestalten. Umso mehr freut es mich, dass wir vergangene Woche im Gemeinderat eine sachliche, konstruktive und lösungsorientierte Diskussion führen konnten. Dass der Gemeinderat nach teils intensiven Diskussionen im Vorfeld dem Vorschlag der Verwaltung schließlich einstimmig gefolgt ist, freut mich und ist für uns Ansporn, dass wir hier etwas Schönes auf den Weg bringen können – für einen großartigen Sommer inmitten unserer Stadt.

Herzlichst
Ihr

Nico Morast
Oberbürgermeister

Entscheidungen im Gemeinderat in der öffentlichen Sitzung am 11.02.2026

1. Barrierefreier Ausbau des Bahnhofs Bretten - Vorstellung des weiteren Vorgehens durch Vertreter der Deutschen Bahn - Kenntnisnahme

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von dem weiteren Vorgehen zum barrierefreien Ausbau des Bahnhofs Bretten.

2. Qualifiziertes Fachkonzept „Radverkehr“ - Vorstellung des Pflichtenhefts - Kenntnisnahme

Der Gemeinderat nimmt das vorliegende Pflichtenheft zum Radverkehrskonzept zur Kenntnis.

3. Zwischennutzung Platzgestaltung Sporgasse I - Fassung des Baubeschlusses - Ermächtigung der Verwaltung zur Vergabe

Der Gemeinderat beschließt bei 24 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung einstimmig,

1. den Baubeschluss zur Zwischennutzung der Platzgestaltung Sporgasse I.
2. Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung die Bauleistungen gemäß den geltenden Vergabevorschriften zu vergeben, sofern das Angebot den Baubeschluss einhält bzw. um nicht mehr als 10 % übersteigt.

4. Melanchthon-Gymnasium Bretten Seemannbau, Laborausstattung Chemiesaal - Fassung des Baubeschlusses - Ermächtigung der Verwaltung zur Vergabe

Der Gemeinderat beschließt bei 26 Ja-Stimmen einstimmig,

1. den Baubeschluss für die Maßnahmen in den Fachklassen Chemie im Seemannbau des Melanchthon-Gymnasiums Bretten.
2. Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung, die Bauleistungen gemäß den geltenden Vergabevorschriften zu vergeben, sofern das Angebot den Baubeschluss einhält bzw. um nicht mehr als 10 % übersteigt.

5. Fraktioneller Antrag der Fraktion die aktiven - Kenntnisnahme des Antrags auf Einrichtung eines Wirtschaftsbeirats - Entscheidung über die weitere Vorgehensweise

1. Der Gemeinderat nimmt den fraktionellen Antrag der Fraktion die aktiven zur Kenntnis und beauftragt bei 26 Ja-Stimmen einstimmig die Verwaltung im ersten Halbjahr 2026 ein Auftakt-Netzwerktreffen für in Bretten ansässige Unternehmen zu organisieren. Ziel ist es, den lokalen Austausch zwischen Gewerbetreibenden und Verwaltung zu initiieren.
2. Der Gemeinderat beschließt bei 26 Ja-Stimmen einstimmig, auf Basis der Ergebnisse des Auftakttreffens regelmäßig wiederkehrende Netzwerktreffen in ähnlichem Rahmen zu etablieren, um den kontinuierlichen Dialog zwischen Verwaltung, Unternehmen und weiteren relevanten Akteuren sicherzustellen. Die Einrichtung eines Wirtschaftsbeirates wird zum jetzigen Zeitpunkt zurückgestellt.

6. Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung des Gemeinderates gefassten Beschlüssen

Brettener Kinderpass und Landesfamilienpass 2026 sind ab sofort erhältlich

Der Brettener Kinderpass sowie der Landesfamilienpass 2026 sind ab sofort im Bürgerservice erhältlich.

Mit dem Brettener Kinderpass unterstützt die Stadt Bretten Kinder und Jugendliche dabei, aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben und vielfältige Freizeit-, Kultur- und Bildungsangebote zu nutzen. Anspruchsberechtigt sind unter anderem Kinder aus Familien mit Anspruch auf Leistungen wie Wohngeld oder Bürgergeld, Familien mit mehreren Kindern, Alleinerziehende oder Familien mit einem schwerbehinderten

Kind.

Der Landesfamilienpass des Landes Baden-Württemberg bietet darüber hinaus Familien mit Wohnsitz im Land kostenlose oder ermäßigte Besuche zahlreicher Sehenswürdigkeiten, Schlösser, Gärten und Museen. Informationen zu den Antragsvoraussetzungen sowie die entsprechenden Antragsformulare sind auf der Homepage der Stadt Bretten abrufbar.

Für Rückfragen steht Ihnen der Bürgerservice gerne telefonisch unter 07252/921-180 oder per E-Mail unter buergerservice@bretten.de zur Verfügung. (red)

Karlsruher Verkehrsverbund KVV passt Tarife zum 1.8.2026 an

Der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) passt seine Tarife zum 1. August 2026 um 4,81 Prozent an. Diesen Beschluss fasste der Aufsichtsrat des KVV in seiner jüngsten Sitzung. Damit reagiert der KVV auf die gestiegenen Betriebskosten bei den Verkehrsunternehmen. Hohe Tarifabschlüsse, gestiegene Energiepreise und stark gestiegene Materialkosten – dies sind nur einige der zahlreichen schwierigen externen Faktoren, mit denen die Verkehrsunternehmen bereits seit längerem konfrontiert sind. „Auch in diesem Jahr stehen wir vor erheblichen Kostensteigerungen in allen Bereichen des öffentlichen Verkehrs – von Material über Personal bis hin zu Fahrzeugunterhaltung. Um unser verlässliches und flächendeckend attraktives Nahverkehrsangebot weiterhin in gewohnt hoher Qualität bereitzustellen, ist eine moderate und sachlich begründete Tarifanpassung notwendig. Unser Ziel bleibt, wirtschaftliche Stabilität zu sichern und gleichzeitig unsere Angebote für die Menschen in der Region bezahlbar und attraktiv zu halten“, betont KVV-Geschäftsführer Prof. Dr. Alexander Pischon. Ab dem 1. August kostet eine 2-Waben-Einzelfahrkarte dann 3,70 Euro (statt bisher 3,50 Euro), die 3-Waben-Tageskarte wird wie bei der letzten Anpassung um 40 Cent angehoben und kostet zukünftig den Preis von 2 Einzelfahrkarten, 7,40 Euro. Mittlerweile erzielt der KVV 85% seiner Fahrgeldeinnahmen durch den Verkauf der sehr preisgünstigen Abos wie Deutschlandticket, DTicket JugendBW, Deutschlandticket Job, oder auch der Karte ab 65, die zudem noch eine attraktive Mitnahmeregelung für die Enkelkinder oder eigenen Kinder bietet. Die Karte ab 65 kostet ab 1. August 2026 65,50 Euro im Monat. Die Preise der verschiedenen Deutschlandtickets bleiben unverändert, da sie bundesweit einheitlich angepasst werden. (red)

Verkehrshinweis

Baumaßnahme in der Brühlstraße (Diedelsheim)
Zwischen der Brühlstraße 15 und Am Riedgraben wird im Auftrag des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung der Abwasserkanal ausgewechselt. In diesem Bereich wird auch die Straße im Vollausbau erneuert. Die Bauarbeiten werden unter Vollsperrung des Durchgangsverkehrs ausgeführt **bis voraussichtlich Ende März 2026**. Für Anlieger ist die Zufahrt mit PKW zeitweise nicht möglich. Mülltonnen und Sperrmüll bitte außerhalb bereitstellen. (red)

Melanchthonhaus Bretten öffnet nach Winterpause wieder



Das Melanchthonhaus
Foto: Claudia und Gerald Herr

Das Melanchthonhaus in Bretten öffnet nach der Winterpause seine Türen. **Ab Dienstag, 24.02.2026** können Besucher das historische Gebäude wieder von Dienstag bis Sonntag in der Zeit von 14 bis 17 Uhr besichtigen. Zusätzlich haben wir an Samstagen und Sonntagen noch von 11 bis 13 Uhr für Sie geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Für alle, die eine **individuelle Führung** wünschen, besteht die Möglichkeit, diese nach vorheriger **Anmeldung bei der Tourist-Info** Bretten zu buchen. Dies ist auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich.

Anfragen für Führungen richten Sie bitte an die Tourist-Info Bretten unter der Telefonnummer 07252/583710 oder per E-Mail an tourist-info@bretten.de. Weitere Informationen finden Sie auf www.melanchthon.com. (red)

Mängelmelder der Stadt Bretten



Sichere und gut erhaltene Gehwege tragen wesentlich zur Lebensqualität in Bretten bei. Leider lassen sich trotz regelmäßiger Kontrollen nicht alle Schäden oder Gefahrenstellen sofort erkennen.

Sollten Ihnen Stolperfallen, Beschädigungen an Gehwegen, lose Pflastersteine oder sonstige Mängel im öffentlichen Raum auffallen, bitten wir Sie, uns diese mitzuteilen. Mit Ihrem Hinweis helfen Sie dabei, Gefahrenquellen schnell zu beseitigen und die Sicherheit für alle zu erhöhen.



Wichtiger Hinweis zu Ihren Meldungen

Beschädigungen oder andere Mängel können Sie unkompliziert über den Mängelmelder der Stadt Bretten (s. QR-Code), per Email an stadt@bretten.de oder telefonisch unter 07252/921-180 melden. Bitte geben Sie bei Ihrer Mitteilung möglichst Ihre Telefonnummer oder andere Kontaktdaten an. So können wir bei Rückfragen – beispielsweise zum genauen Ablageort von Müll, zu Verschmutzungen oder zur exakten Lage eines Straßenschadens – schnell und unkompliziert mit Ihnen Kontakt aufnehmen. Zudem ermöglicht uns Ihre Erreichbarkeit, Sie bei Bedarf über den Stand der Bearbeitung zu informieren, insbesondere wenn sich eine Reparatur oder Behebung aus organisatorischen Gründen verzögern sollte.

Selbstverständlich werden Ihre Kontaktdaten ausschließlich zur Bearbeitung Ihres Anliegens verwendet. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Stadt mit Geschichte.
Stadt mit Zukunft.
Stadt mit Dir.
Wir. Schaffen. Zusammen.

Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

- Sachbearbeiter (m/w/d) im Sachgebiet Haushalt und Finanzen**
Vollzeit, unbefristet
Eingruppierung bis Besoldungsgruppe A11 bzw. EG 10 TVöD
Bewerbungsfrist: 08.03.2026
- Mitarbeiter (m/w/d) im Schulsekretariat der Schillerschule und der Johann-Peter-Hebel Gemeinschaftsschule**
20 Stunden pro Woche (Schillerschule), 30 Stunden pro Woche (Johann-Peter-Hebel Gemeinschaftsschule), unbefristet, Eingruppierung bis EG 6 TVöD
Bewerbungsfrist: 22.02.2026
- Betreuungskräfte (m/w/d) in der Schulkindbetreuung**
Teilzeit, ca.10-14 Stunden/Woche, unbefristet
Eingruppierung bis EG 3 TVöD
Bewerbungsfrist: 08.03.2026
- Auszubildende/r als Verwaltungsfachangestellter zum 1. September 2026 (m/w/d)**
Bewerbungsfrist: 29.03.2026
- Auszubildende/r für die praxisintegrierte Ausbildung (PIA) zum staatlich anerkannten Erzieher (m/w/d)**
Bewerbungsfrist: 22.02.2026

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel. 07252/921-130) gerne zur Verfügung. Kein passendes Stellenangebot dabei? Besuchen Sie unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt.

Folge uns auf Instagram unter [@stadtbretten](https://www.instagram.com/stadtbretten)

Besuchen Sie uns auf unserer Facebook-Seite unter: www.facebook.com/stadt.bretten

Zur Landtagswahl: Barrierefrei mit Wahlschablonen Pressemitteilung des Badischen Blinden- und Sehbehindertenverein V.m.K (BBSV)

Bei der Landtagswahl 2026 kommen wieder Wahlschablonen und Audio-CDs für blinde und sehbehinderte Menschen zum Einsatz. Mit den speziell angefertigten Wahlschablonen kann der Wahlzettel an der richtigen Stelle markiert werden. Die Audioinformationen geben hierzu die notwendigen Hinweise für die Handhabung. „Die Möglichkeit der barrierefreien Stimmabgabe ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg der Teilhabe blinder und sehbehinderter Menschen in unserer Gesellschaft. Wir müssen diese Möglichkeit unbedingt nutzen“ so Brigitte Schick, Vorsitzende des Landesblinden- und -sehbehindertenverbands Baden-Württemberg (LBSV BW).

Stimmzettelschablonen

Zur gleichberechtigten Teilnahme an der Landtagswahl bieten die Blinden- und Sehbehindertenverbände kostenlos die Zusendung von Stimmzettelschablonen an. Personen mit Merkzeichen „BL“ im Schwerbehindertenausweis,

die Blindenhilfe durch die Stadt- und Landkreise beziehen, erhalten die Schablone mit Audio-CD automatisch zugesandt. Zur Einhaltung des Datenschutzes erfolgt der Versand über die zuständigen Städte und Landkreise. Wenn Sie kein Merkzeichen „BL“ haben, aber Mitglied des Badischen Blinden- und Sehbehindertenvereins sind, werden auch Sie automatisch mit Schablone und CD direkt vom Verein beliefert. Darüber hinaus können Sie auch die Unterlagen unter der zentralen Telefonnummer: 0761/36122 anfordern. Der Landesblinden- und -sehbehindertenverband Baden-Württemberg e.V. appelliert an Wählerinnen und Wähler mit Seheinschränkungen, sich frühzeitig über die Möglichkeiten der barrierefreien Stimmabgabe zu informieren und die bereitgestellten Hilfsmittel zu nutzen. Gemeinsam setzen wir uns für eine inklusive und barrierefreie Gesellschaft ein. (red)

Fundtiermeldung



Das zweite Tier ist grau und wurde auf dem Gelände der Firma Neff entdeckt.

Die jeweiligen Eigentümerinnen oder Eigentümer werden gebeten, sich mit dem Ordnungsamt in Verbindung zu setzen, Tel. 07252/921-311. (red)

Bei der Stadt wurden zwei Fundkaninchen abgebeben. Es handelt sich um zwei Kaninchen der Rasse Deutsche Riesen. Ein Tier ist schwarz; dieses wurde auf dem Parkplatz beim Tierpark in Bretten aufgefunden.

Standesamtliche Meldungen

Veröffentlichung nur noch mit schriftlicher Zustimmung

Falls Sie eine Veröffentlichung im Amtsblatt wünschen, teilen Sie bitte die Namen, Telefonnummer, Adresse und das entsprechende Datum der Pressestelle mit: per E-Mail an presse@bretten.de oder postalisch an Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten.

Goldene Hochzeit

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 20. Februar 2026 die Eheleute Hildegard und Dieter Hofsäß aus Bretten-Gölshausen. Die Stadt Bretten gratuliert herzlich!

Frisch auf den Tisch!

Jeden Mittwoch und Samstag von 8-13 Uhr finden Sie die ganze Frische der Region an einem Platz.

Weil frisch einfach lecker ist!
Weitere Infos unter: <https://erlebebretten.de/veranstaltungen-und-maerkte/wochenmarkt>



Tag der offenen Tür und Anmeldung am ESG

Das Edith-Stein-Gymnasium Bretten öffnet seine Türen und lädt alle zukünftigen Fünftklässler sehr herzlich zum

„Tag der offenen Tür“ am Freitag, 27. Februar 2026 von 14-18.30 Uhr in das Schulhaus ein.

Das ESG lädt alle Interessierten aus Bretten und den umliegenden Gemeinden zum Entdecken ein. Ein zentraler Vortrag mit musikalischer Begrüßung findet um 14:15 Uhr und um 16:15 Uhr in der Aula statt; die Inhalte sind identisch. Parallel nehmen Lehrkräfte die künftigen Fünftklässler zu Mitmachstationen im Schulhaus mit.

Anschließend können Eltern und Kinder die Schule gemeinsam weiter erkunden. Für den Besuch sollten mindestens eineinhalb Stunden eingeplant werden. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Das detaillierte Programm wird in Kürze auf der Homepage veröffentlicht.

Mobiler Bürgerservice kommt in die Stadtteile

Seit dem 1. Oktober 2025 können Personalausweise und Reisepässe an regelmäßig bekanntgegebenen Tagen ganz unkompliziert direkt in den Ortsverwaltungen beantragt werden – ohne lange Wege oder vorherige Terminvereinbarung. Der mobile Bürgerservice macht einmal im Monat in allen neun Ortsverwaltungen Halt. Aufgrund der Mehrarbeit durch die Ausfertigung von Briefwahlunterlagen für die Landtagswahl wurde die Zeit vor Ort um eine Stunde gekürzt.

Die nächsten Termine:

- Mittwoch, 25.02.2026, 9-11 Uhr: Ortsverwaltung Rinklingen
- Donnerstag, 26.02.2026, 16-18 Uhr: Ortsverwaltung Ruit

Für die Beantragung werden das bisherige Ausweisdokument, eine Personalausweisurkunde (Geburts- oder Eheurkunde) sowie ein digitales biometrisches Passbild (kann

direkt vor Ort erstellt werden) benötigt. Die Gebühr ist in bar zu entrichten, eine Zahlung mit EC-Karte ist nicht möglich. Die fertigen Ausweisdokumente können später bequem in der Ortsverwaltung oder im Bürgerservice abgeholt werden. Bitte beachten: Vorläufige Dokumente können in den Ortsverwaltungen nicht ausgestellt werden.

Gebühren (nach Preisanpassungen am 7.2.2026):

- Personalausweis unter 24 Jahre: 27,60 €
- Personalausweis über 24 Jahre: 46 €
- Reisepass unter 24 Jahre: 37,50 €
- Reisepass über 24 Jahre: 70 €
- Expresszuschlag Reisepass: 32 €
- Digitales Passbild: 6 €

Für Rückfragen steht der Bürgerservice zur Verfügung (07252/921-180, buergerservice@bretten.de). (red)

Neue Gebühren für Personalausweise seit 7. Februar 2026

Der Bundesrat hat am **30. Januar 2026** über die **Gebührenerhöhung** für den Personalausweis entschieden, welche seit dem 7. Februar 2026 in Kraft ist.

Die Gebühren für den **Personalausweis** betragen:

- bei Personen ab 24 Jahren **46€**,
- bei Personen unter 24 Jahren **27,60€**.

Die Bundesregierung begründet die Anpassung mit gestiegenen Produktionskosten bei der Bundesdruckerei sowie mit erhöhten Verwaltungsaufwendungen in den Kommunen. (red)

Schulanmeldungen weiterführende Schulen im Schuljahr 2026 / 2027

Die Schüler/innen der vierten Klassen der Grundschulen können von ihren Eltern an den weiterführenden Schulen in Trägerschaft der Stadt Bretten angemeldet werden.

Zur endgültigen Anmeldung müssen die Grundschulempfehlung, die Geburtsurkunde sowie der Impfausweis des Kindes vorgelegt werden. Für Schüler/innen, die mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zur Schule kommen, erfolgt die Bestellung der Fahrkarten an einigen Schulen selbstständig. Bitte erkundigen Sie sich hierzu bei der jeweiligen Schule.

Die Schulen und die Termine für die Anmeldungen im Überblick:

Schule	Anmeldetermine		Adresse
Werkrealschule Schillerschule	Mo. 09.03. - Do. 12.03.2026	09.00 - 12.30 Uhr und nach Vereinbarung	Max-Planck-Str. 7 07252 / 947370 sekretariat@schillerschule-bretten.de
Johann-Peter-Hebel Gemeinschaftsschule	Mo. 09.03. + Mi. 11.03.2026 Di. 10.03. + Do. 12.03.2026	08.00 - 12.30 Uhr 13.30 - 15.00 Uhr 08.00 - 12.30 Uhr	Weißhofer Str. 45 07252 / 94730 sekretariat@gms-bretten.de
Max-Planck-Realschule	Mo. 09.03.2026 Di. 10.03. + Mi. 11.03.2026 Do. 12.03.2026	07.15 - 12.30 Uhr 13.30 - 17.00 Uhr 07.15 - 12.30 Uhr 13.30 - 16.00 Uhr 07.15 - 12.30 Uhr	Max-Planck-Str. 5 07252 / 94400 sekretariat@mpr-bretten.de
Melanchthon- Gymnasium	Mo. 09.03. - Do. 12.03.2026	07.30 - 12.00 Uhr 13.30 - 16.00 Uhr	Weißhofer Str. 48 07252 / 93520 sekretariat@mgb-verwaltung.de
Edith-Stein-Gymnasium	Mo. 09.03. - Mi. 11.03.2026 Do. 12.03.2026	08.00 - 12.00 Uhr 13.30 - 16.00 Uhr 08.00 - 14.00 Uhr	Breitenbachweg 15 07252 / 95180 sekretariat@esg-bretten.de
Stadt Bretten, Bildung und Kultur, schule@bretten.de; 07252 / 921-421, -422 o. -426			

Informationen zum Schulstart 2026/2027

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, wenn Ihr Kind zum Schuljahr 2026/27 eingeschult wird, haben Sie einen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung. Sofern Sie für Ihr Kind eine Betreuung im Umfang von acht Zeitstunden täglich von Montag bis Freitag (ausgenommen gesetzliche Feiertage) wünschen – sowohl während der Schulzeit als auch in den Ferien mit Ausnahme von vier Ferienwochen – können Sie dieses Angebot an einer Ganztagsgrundschule in Anspruch nehmen.

Bitte beachten Sie hierfür unbedingt, dass der Anspruch nicht an jeder Grundschule erfüllt werden kann.

Sollten Sie den Anspruch geltend machen wollen, melden Sie dies unbedingt bis spätestens 15.03.2026 an ganztag-schule@bretten.de oder per Brief an

Stadt Bretten
Amt Bildung und Kultur
-Ganztagsgrundschule-
Untere Kirchgasse 9
75015 Bretten

Die fristgerechte Rückmeldung ist erforderlich, damit wir die gewünschte Betreuung rechtzeitig und bedarfsgerecht organisieren können. Für etwaige Rückfragen zu Ihrer Bedarfsmeldung und zu den städtischen Betreuungsangeboten stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. (red)

Schillerschule Bretten wird Bezirksmeister im Schulschach



Die stolzen Bezirksmeisterinnen zeigen ihr Urkunde.

Foto: Schillerschule

Am 28. Januar fanden in Karlsruhe die Bezirksmeisterschaften im Schulschach statt. Die Mädchenmannschaft der Schillerschule Bretten konnte sich gegen starke Konkurrenz durch-

setzen und gewann vor Gymnasium Neureut den ersten Platz. Zum Sieg trugen Kateryna Kononenko, Valeriia Makarova, Aliexsa Shilhi-na, Angela Sheulytsia und Mihaela Mandalova bei. (red)

Landespreis für Heimatforschung: Jetzt mitmachen!

Mit dem Landespreis werden in sich geschlossene Einzelwerke ausgezeichnet, die auf eigener Forschungsleistung beruhen. Bitte beachten Sie Hinweise und Teilnahmebedingungen.

Einsendeschluss: 24. April 2026 (Schülerpreis: 19. Juni 2026)

Themen
Arbeiten zu folgenden Gebieten können insbesondere ausgezeichnet werden: Orts-, Regional- und

Landesgeschichte, auch im Hinblick auf ein zusammenwachsendes Europa; Neue Heimat in Baden-Württemberg; Heimatmuseen, Heimatforschung; Natur und Naturschutz, Landschaftsschutz; Umweltschutz; Entwicklung und Geschichte von Technik und Industrie; Denkmalschutz, Dorferneuerung, Stadterneuerung; Kunst und Architektur; Dialektforschung, Literatur, Brauchtum; Volksmusik, Volkstanz, Tracht; Bevölkerung und Minderheiten;

Bürgerengagement und Bürgerbeteiligung.

Einsendung
Zum Wettbewerb sind einzureichen: ein online Bewerbungsbogen sowie ein Exemplar des Werkes per Post; digitale Werke direkt im Bewerbungsbogen hochladen.

Jurierung und Preisverleihung
Die Beurteilung der Werke erfolgt durch eine unabhängige ehrenamtlich tätige Jury bis Ende

September. Die Preisverleihung wird voraussichtlich am Donnerstag, 26.11.2026, in Oberkirch stattfinden.

Organisation und Kontakt
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, Referat 55
Königsstraße 46, 70173 Stuttgart

heimatpflege@mwk.bwl.de
www.landespreis-fuer-heimatforschung.de (red)

Neuer Ratgeber „Vorsorgen für Krisen und Katastrophen“

Liebe Bürgerinnen und Bürger, unsere Welt spürt Veränderungen: Internationale Konflikte, Extremwetter, Stromausfälle und viele weitere Szenarien zeigen uns immer wieder auf, wie verletzlich unser Alltag sein kann. In solchen Momenten zählt vor

allem eines: vorbereitet zu sein. Die Behörden und Verwaltungen tun alles dafür, im Ereignisfall die Bürgerinnen und Bürger zu informieren, zu schützen und zu unterstützen. Auch die Stadt Bretten entwickelt die Strategie für den Bevölkerungs- und Katastrophenschutz beständig weiter. Doch echte Sicherheit entsteht erst, wenn wir gemeinsam als Gesellschaft Verantwortung übernehmen. Für uns selbst, für unsere Familien und für unsere Gemeinschaft. Der neue Ratgeber „Vorsorge für Krisen und Katastrophen“ des Bundes-

amtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BKK) hilft Ihnen dabei, Schritt für Schritt krisenfest zu werden. Denn jede Vorsorge ist besser als keine Vorsorge. Schon kleine Maßnahmen können einen großen Unterschied machen. Den Ratgeber können Sie unter

dem QR-Code am Ende dieses Artikels kostenfrei bestellen oder herunterladen. Auch beim Bürgerservice im Brettener Rathaus ist der Ratgeber zu den üblichen Öffnungszeiten erhältlich. In dieser und den kommenden Ausgaben unseres Amtsblatts stellen wir Ihnen

die wichtigsten Inhalte vor – leicht verständlich und direkt umsetzbar. Werden auch Sie Teil des Bevölkerungsschutzes! Für die Menschen, die Ihnen am Herzen liegen. (red)



Kommunikation mit Einsatzkräften

Überlegen Sie, wie Sie und die Einsatzkräfte im Notfall miteinander kommunizieren können.

Mit einem **Notfallausweis** können Sie beispielsweise zeigen, welche Art der Kommunikation Sie benutzen. Hier können auch wichtige Informationen zu Krankheiten, Allergien, Hilfsmitteln und Notfallkontakten stehen. Notfallausweise gibt es von verschiedenen Anbietern, zum Beispiel Ihren Hausärzten, Krankenkassen, Rettungsdiensten oder Sozialverbänden. Fragen Sie dort nach.

Auch Stift und Papier können hilfreich sein, um sich gegebenenfalls schriftlich mit Einsatzkräften zu verständigen.

Das können Sie noch tun

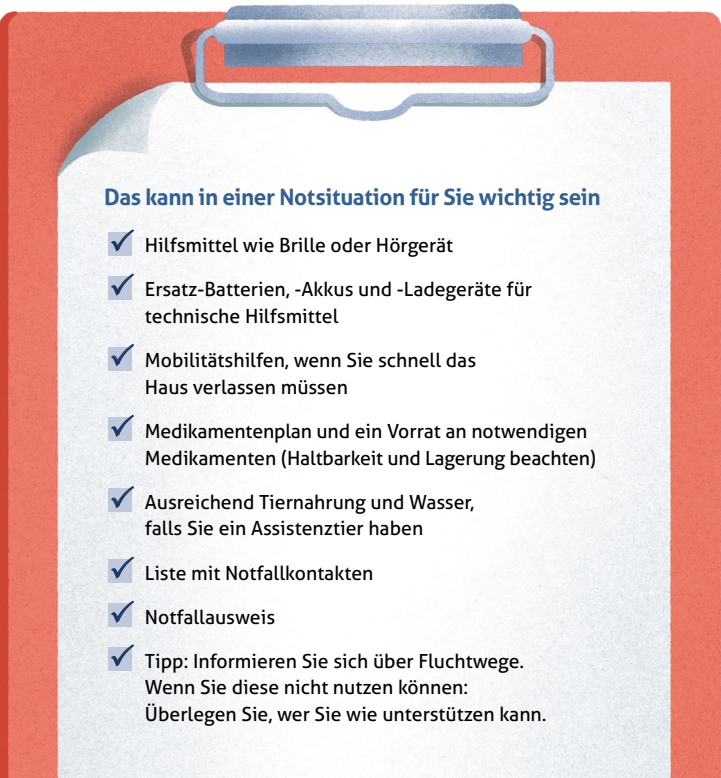
- Sprechen Sie mit Ihrem Umfeld (Nachbarschaft, Familie, Freundeskreis) darüber, wie man Sie in einer Notsituation unterstützen kann.
- Erste-Hilfe-Kenntnisse können im Notfall Leben retten. Bei einigen Organisationen gibt es auch Erste-Hilfe-Kurse in Leichter Sprache oder Deutscher Gebärdensprache. Ebenso können Sie sich nach Kursen für blinde und sehbeeinträchtigte Personen erkundigen.
- Menschen mit Höreinschränkungen können sich Rauchmelder mit Vibrations- und Lichtalarm installieren.

Kennt Sie schon nora?
Mit der Notruf-App nora können Sie einen Notruf absetzen, ohne sprechen zu müssen.
www.nora-notruf.de



Vorsorge für Menschen mit Beeinträchtigungen

Bei einem Notfall oder einer Katastrophe ist es wichtig, gut vorbereitet zu sein – besonders, wenn Sie im Alltag Hilfsmittel oder Unterstützung benötigen. **Vorbereitung muss nicht aufwendig sein.** Sie ist aber oft sehr individuell. Deshalb überlegen Sie, was Sie brauchen, wenn zum Beispiel der Strom ausfällt oder wenn Sie schnell das Haus verlassen müssen – als Ergänzung zu den allgemeinen Empfehlungen in dieser Broschüre.



Das kann in einer Notsituation für Sie wichtig sein

- ✓ Hilfsmittel wie Brille oder Hörgerät
- ✓ Ersatz-Batterien, -Akkus und -Ladegeräte für technische Hilfsmittel
- ✓ Mobilitätshilfen, wenn Sie schnell das Haus verlassen müssen
- ✓ Medikamentenplan und ein Vorrat an notwendigen Medikamenten (Haltbarkeit und Lagerung beachten)
- ✓ Ausreichend Tiernahrung und Wasser, falls Sie ein Assistenztier haben
- ✓ Liste mit Notfallkontakten
- ✓ Notfallausweis
- ✓ Tipp: Informieren Sie sich über Fluchtwege. Wenn Sie diese nicht nutzen können: Überlegen Sie, wer Sie wie unterstützen kann.



Vorsorgen für Krisen und Katastrophen

Bauerbach

Sitzung des Ortschaftsrates
Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Bauerbach am Montag, 23. Februar, 19:30 Uhr, im Sitzungssaal der Ortsverwaltung Bauerbach, Bürgerstraße 40

- Tagesordnung:
Einwohnerfragestunde
1. Lärmaktionsplanung Bretten, 4. Stufe (Entwurf)
- Information über den Stand der Planung mit Schwerpunkt Bauerbach
- Zustimmung zur vorgeschlagenen Maßnahme
 2. Bauanträge
 3. Verschiedenes

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung ist donnerstags geschlossen. Die Sprechzeiten finden montags von 16 bis 19 Uhr und dienstags von 9 bis 12 Uhr statt. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice, Tel. 07252/921-180 oder an die entsprechenden Fachämter.

Pflegearbeiten am Bauerbach
Zur Verbesserung des Hochwasserschutzes finden in nächster Zeit Gehölz- und Bachpflegearbeiten am Bauerbach statt. Der Arbeitsbereich befindet sich im Bereich Pfarrgarten/Kraichtalstraße. Wir danken den Anliegern für ihr Verständnis.

Büchig

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Büchig ist bis 20.02.2026 geschlossen. Am Mittwoch, den 25.02.2026 sind wir wie gewohnt für Sie da. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten.

4. Büchiger Flohmarkt

„Alles darf raus“
Samstag, 21.03.2026
in der Bürgerwaldhalle
11:00 – 13:30 Uhr

SONDERAKTION
Frische Burger

Kaffee und Kuchen
wir freuen uns über
Kuchenspenden

SONDERAKTION
Schönes aus dem Dörfle
Selbstgemachtes & Genähtes

**Tisch- oder
Kuchenanmeldung unter:**
flohmarkt-buechig@gmx.de
oder +49 176 30493693
Gebühr pro Tisch 10 €

Der Erlös geht an den Kindergarten St. Bartholomäus

Diedelsheim

Sitzung des Ortschaftsrates
Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Diedelsheim am Donnerstag, 26. Februar, 18:30 Uhr, im Sitzungssaal Rathaus Diedelsheim, Schwandorfstr. 59

- Tagesordnung:
Einwohnerfragestunde
1. Lärmaktionsplanung Bretten, 4. Stufe (Entwurf)
- Information über den Stand der Planung mit Schwerpunkt Diedelsheim
- Zustimmung zur in Diedelsheim vorgeschlagenen Maßnahme
 2. Kurzbericht über die Haushaltsmittel 2026
 3. Neue Gebührenordnung für die Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses Diedelsheim
 4. Bauanträge
 5. Bekanntgaben/Verschiedenes

Fundsache
Eine dunkelblaue Wollmütze mit Aufnäher „Hofbräuhaus Traustein“ wurde in der KW 3/KW 4 in der Ortsverwaltung abgegeben. Der Besitzer kann die Fundsache im Rathaus Bretten, Bürgerservice während der Sprechzeiten abholen.

Gölshausen

Gölshäuser Dorfmarkt
Am Dienstag, 03. März 2026, 15:30-19 Uhr, startet der Gölshäuser Dorfmarkt auf dem Dorfplatz (Eppinger Straße 38) in seine zweite Saison. **Mit dabei:** Höhefelder Hof, Holzbäckerei Pfeifer, Feinkost Karagöz, Käse Völkle, Pfisti's Metzgerei, Quellfisch Bruchsal, Weingut Rebstier, Street Food 22 und Sven's Pasta. Neu: Maurizio Moretti mit seinem Pizza-Mobil „Mamma Mia“. Weitere Termine: 14.04., 05.05., 09.06., 07.07., 15.09., 06.10., 03.11. und 01.12.

Altpapiersammlung
Die nächste Altpapiersammlung des SV Gölshausen findet am Samstag, 07. März, statt. Papier und Karton bitte getrennt bis spätestens 9 Uhr an den Straßenrand stellen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Neu: Tanzkreis – Musik, Bewegung und Gemeinschaft
Sie mögen Musik und Bewegung? Dann ist unser Tanzkreis genau richtig! Getanzt wird ohne Partner, mit einfachen Schrittfolgen – Vorkenntnisse sind nicht nötig. **Start:** 14.04.2026, dienstags 14:45-15:45 Uhr, in der Gymnastikhalle (Mönchsstraße 3); Leitung Tatjana Fuchs. **Gebühr:** 10 € pro Termin, flexible Teilnahme möglich. Kostenfreies Schnuppern ist willkommen. Weitere Informationen erhalten Sie in der Ortsverwaltung.

Dorfputzete
Die Ortsverwaltung lädt alle zur diesjährigen Dorfputzete ein: Samstag, **14. März 2026, 10-12 Uhr**. Im Anschluss findet ein gemeinsamer Ausklang auf dem Dorfplatz statt. Wir freuen uns auf Unterstützung und bitten darum, eigene Handschuhe mitzubringen.

Rinklingen

Mobiler Bürgerservice – Wir kommen zu Ihnen!
Mit dem mobilen Bürgerkoffer können Sie vor Ort ganz bequem Ihren Personalausweis oder Reisepass beantragen! **Nächster Termin: Mittwoch, 25.02.2026, 9–11 Uhr**
Bitte bringen Sie folgende Dokumente mit: Ausweisdokument, Personenstandsurkunde (Geburts- oder Eheurkunde), biometrisches digitales Passbild sowie die Gebühr in bar (s.S.2 des Amtsblatts). Das digitale Passbild kann vor Ort aufgenommen werden oder bei zertifizierten Fotografen. Bitte beachten Sie, dass keine vorläufigen Dokumente ausgestellt werden können. Die Ausweisdokumente können bei der Ortsverwaltung oder im Bürgerservice abgeholt werden. Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter 07252/921-180, buergerservice@bretten.de gerne zur Verfügung.

Ruit

Sitzung des Ortschaftsrates
Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Ruit am Donnerstag, 26. Februar 2026, 18.30 Uhr, Bürgersaal, Ortsverwaltung Ruit, An der Salzach 3, Bretten
Tagesordnung
Einwohnerfragestunde

1. Bauanträge
2. Planung nächster Dorfmarkt
3. Planung Dorffest im Juli
4. Gestaltung Mauer und Zaun am Feuerwehrhaus
5. Beseitigung der Schmierereien im Ort
6. Renovierung und Möblierung der Ortsverwaltung
7. Bekanntgaben/Verschiedenes

Mobiler Bürgerservice in Ruit
Der mobile Bürgerkoffer kommt am Donnerstag, 26.02.2026, 16-18 Uhr, nach Ruit. Mit dem mobilen Bürgerkoffer können Sie in der Ortsverwaltung Ruit Ihren Personalausweis oder Reisepass beantragen. Bitte bringen Sie zur Beantragung folgende Dokumente mit: bisheriges Ausweisdokument, Personenstandsurkunde (Geburts- oder Eheurkunde), biometrisches digitales Passbild sowie die Gebühr in

bar (Preise s. Seite 2 des Amtsblatts). Das digitale Passbild kann vor Ort in der Ortsverwaltung aufgenommen werden oder bei zertifizierten Fotografen. Bitte beachten Sie, dass keine vorläufigen Dokumente ausgestellt werden können. Die Ausweisdokumente können bei der Ortsverwaltung oder im Bürgerservice abgeholt werden. Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter 07252/921-180, buergerservice@bretten.de gerne zur Verfügung.

PUB QUIZ **lpb SPEZIAL**
Landtagswahl 2026

Freitag, 27. Februar 2026
ab 19:30 Uhr im Bürgersaal im Alten Rathaus
Anmeldung an: **stadtbuecherei@bretten.de**

Landtagswahl 2026 - Dein Wissen zählt!

Testet euer Wissen mit spannenden Quizfragen - gemeinsam mit netten Leuten, leckeren Getränken und der Chance auf einen kleinen Preis für euer Team!

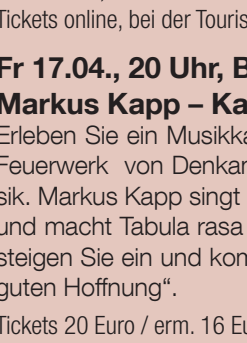


KulturStadt Bretten

Sa 21.03., ab 17 Uhr
Stiftskirche, Neues Rathaus, Kreuzkirche, Berufliche Schulen
Bretten singt – Chornacht III
4 Spielstätten, 16 Chöre und über 500 Sängerinnen und Sänger: Bretten singt! Die Chöre aus Bretten und seinen Stadtteilen präsentieren einen Querschnitt aus ihrem vielfältigen Chorrepertoire und bringen die Stadt zum Klingen. Vom Schülerchor über Kirchen- und Gospelchöre bis zum Jazz- und Swingchor reichen die Stilrichtungen. Beim offenen Singen sind auch Sie eingeladen, gemeinsam mit den Chören die Stadt zum Klingen zu bringen. Eintritt frei



So 15.03., 15 Uhr, Bürgersaal im Alten Rathaus
Vom Fischer und seiner Frau für Kinder ab 4 Jahren
Nach einem Sturm liegt eine große Kiste am Strand – Strandgut!!! Herrenlos und unverseht; nicht zu erkennen, woher sie kam und wohin sie soll; ganz verschwommen und kaum lesbar die Aufschrift „Wie das Glück verloren gehen kann und seine Folgen daraus“. Was hat da das Meer angespült? Jeder weiß, wer Strandgut findet, dem gehört es. Also – alles vorsichtig auspacken und sehen, was daraus entsteht: einzelne Sperrholzteile, zwei alte Stiefel, ein alter verbeulter Blechpöppel, eine Gießkanne wie ein Fisch geformt... Glücklicherweise liegt eine Bauanleitung dabei und ein Zauberspruch: „Mantje Mantje Timpe Te, Butje Butje in der See. Meine Frau, die Ilsebill, will nicht so als ich wohl will“.



Tickets online, bei der Tourist-Info & Tageskasse: 6 Euro Kinder, 9 Euro Erwachsene

Do 26.02., 19:30 Uhr, Stadtparkhalle
BLB: Der zerbrochne Krug von Heinrich von Kleist
Gerichtstag in Huisum. Richter Adam muss den Fall von Eves zerbrochnem Krug verhandeln. Den soll Ruprecht, ihr Verlobter, zerschlagen haben... Der zerbrochne Krug ist ein grotesker Kampf um die Vermeidung der Wahrheit. Da trifft Rechthaberei auf Willkür, Sturheit auf pedantische Beidenkllichkeit.

19 Uhr Einführung
Tickets Tourist-Info/Abenkassee: Kat. I 18 Euro/ erm. 13 Euro, Kat. II 15 Euro/ erm. 11 Euro

Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5, 07252 957613
Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 14-18 Uhr, Mi 10-18 Uhr, Sa 10–13 Uhr



Fr 27.02., 19:30, Bürgersaal im Alten Rathaus
Pubquiz zur Landtagswahl
Freuen Sie sich auf spannende Raterunden bei Snacks und kühlen Getränken in gemütlicher Atmosphäre. Testen Sie gemeinsam mit Ihrem Team von zwei bis vier Personen Ihr allgemeines und unnützes Wissen rund ums Thema Ländle und den vielen Facetten unseres Bundeslandes. Eintritt frei, Anmeldung erforderlich (07252 957614, stadtbuecherei@bretten.de)

Fr 24.04., 19:30 Uhr, Stadtbücherei
Alle meine Bücher – der Lesesalon der Badischen Landesbühne
André Becker, Chefdramaturg der Badischen Landesbühne, liest gerne Bücher. Zum Welttag des Buches kommt er mit Fatale Flora nach Bretten. Ein Buch über giftige Pflanzen und gemeine Menschen von Noemi Harnickell. Es lesen Michaela Finkbeiner und Evelyn Nagel. Karten 7 Euro sind in der Touristinfo erhältlich.

Melanchthonhaus Bretten, Melanchthonstr. 1, 07252 9441-0, info@melanchthon.com
Öffnungszeiten: Di-Fr 14–17 Uhr, Sa/So 11–13 Uhr & 14–17 Uhr

Do 12.03., 19:30 Uhr, Melanchthonhaus Bretten
Das Figurentheater Raphael Mürle präsentiert **Cervantes – Ein Kampf gegen Windmühlen**
Tickets bei der Tourist-Info und an der Abendkasse
So 15.03., 15 Uhr, Melanchthonhaus Bretten
Sonderführung „Melanchthon und das Melanchthonhaus“
5 Euro, Anmeldung bei der Tourist-Info

Tourist-Info, Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710

Fr 13.03., 17 Uhr, Treffpunkt: Marktbrunnen
Schlenderweinprobe: Kulinarische Führung
Brettener Geschichte trifft regionale Weine
35 Euro inkl. Weinprobe mit Brot und Käse sowie ein Erlebe-Bretten-Glas & Umhängebeutel

Museum im Schweizer Hof, Engelsberg 9
Öffnungszeiten: Sa, So / Feiertage 11–17 Uhr, Mi 15–19 Uhr, Eintritt frei!



Bis 06.04.2026., Museum im Schweizer Hof
Stadt, Land, Burg: Das Mittelalter für Kinder
War das Mittelalter wirklich so dunkel, wie man es häufig in Filmen sieht? Gab es in Bretten eigentlich Ritter und Prinzessinnen? Konnte man damals schon in ein Krankenhaus oder mussten Kinder zur Schule gehen? Antworten auf diese und viele weitere Fragen wollen wir in dieser Ausstellung gemeinsam herausfinden!
Di 10.03., 16.30-18 Uhr
Kreativ-Werkstatt „Buchmalerei & Kalligraphie“
Workshop zur mittelalterlichen Buchmalerei und Kalligraphie. Anmeldung bei der Tourist-Info bis zum 03.03., 4 Euro, Alter: 9-13 Jahre.

Angebote der vhs
Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710



Suppenliebe für Kinder von 6 bis 12 Jahren, 261-30561
Gemeinsam schnippeln, rühren und kochen wir cremige Kartoffelsuppe, fruchtige Tomatensuppe, bunten Erbseneintopf und stärkende Hühnersuppe. Sa 28.02., 10-13 Uhr, 26 Euro, Lebensmittelkosten sind im Kursentgelt enthalten.

Richtiger Umgang mit der Motorsäge, 261-10030
Dieser Kurs vermittelt in einem theoretischen Teil an einem Abend Grundwissen zum richtigen Fällen von Bäumen und in einem praktischen Teil im Wald den richtigen Umgang mit der Motorsäge, damit Gefahren erkannt und das Unfallrisiko eingeschränkt wird. Am Ende des Lehrgangs erhalten Sie eine Bescheinigung, die bei Bewerbungen für Langholz und Flächenlose vorgelegt werden kann. Bitte zum Praxisteil Schutzkleidung mit Schnitzschutzeinlage, Helm mit Visier, Gehörschutz und Schuhe mit Stahlkappen mitbringen. Mi 04.03., 17:30-22 Uhr und Sa 07.03., 9-15 Uhr, 150 Euro

Letzte Hilfe Kurs für Erwachsene: Am Ende wissen, wie es geht, 261-10540
Der Kurs besteht aus vier Themenbereichen denen wir uns an diesem Kursnachmittag widmen: Sterben als ein Teil des Lebens, versorgen und entscheiden, Leiden lindern, Abschied nehmen
Sa 07.03., 15-19 Uhr, die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich.

Alles rund ums perfekte Steak - Kochkurs für Fleischfans, 261-30559
Dieser Kochkurs richtet sich an Fleischliebhaberinnen und -liebhaber, die sich in der Meisterdisziplin der Fleischzubereitung messen möchten - dem perfekten Steak. Metzgermeister Axel Zickwolf beantwortet Fragen zum Fleisch und gibt viele nützliche Tipps und Informationen zur Zubereitung. Horst Werner, routinierter und langjähriger Kochdozent, erklärt, welche Beilagen und Soßen perfekt zum Fleisch serviert werden können. Mi 11.03., 18:30-22:30 Uhr, 52 Euro, Lebensmittelkosten sind im Kursentgelt enthalten.

Tourist-Info Bretten
Melanchthonstr. 3, 75015 Bretten
Tel.: 07252 5837 10
Email: touristinfo@bretten.de
Mo-Do 9-18 Uhr Fr+Sa 9-13 Uhr

Stadt Bretten
Bildung und Kultur
Untere Kirchgasse 9
75015 Bretten
www.erlebe-bretten.de



KLANGSPUREN Jubiläums-Konzert begeistert



Tenor Holger Schumacher und Pianist Matthias Altheld begeisterten das Publikum beim abwechslungsreichen Liederabend

Foto: Nico Morast/Stadt Bretten

Mit einem festlichen Jubiläums-konzert feierte die beliebte Konz-ertreihe „KLANGSPUREN“ am Freitag ihr zehnjähriges Bestehen im Alten Rathaus Bretten. Rund 80 Besucherinnen und Besucher erlebten einen abwechslungs-reichen Liederabend, der die High-lights der vergangenen zehn Jahre noch einmal lebendig werden ließ. Gegründet wurde die Reihe am 2. Oktober 2015 mit dem Programm „Grenzenlos“ von den beiden Initi-atoren Holger Schumacher, Tenor und Konzert- sowie Opernsänger, und Matthias Altheld, Pianist und Professor für Liedgestaltung an der Musikhochschule Freiburg. Ziel der beiden Musiker ist es, dem Kunstlied ein innovatives Podium zu bieten, das Musik, Literatur, Kunst und Kulturgeschichte zu ei-nem lebendigen Dialog verbindet. „Wer der Musik Grenzen setzt, schränkt zugleich seine eigene Vorstellungskraft ein. Lassen Sie uns also heute Abend gemeinsam erleben, wie Lieder Brücken bauen, Räume öffnen und Horizonte erweitern können“, betonte Ober-bürgermeister Nico Morast, der die Veranstaltung eröffnete. Das Jubiläumskonzert bot ein besonders facettenreiches Pro-gramm: In fließendem Wechsel wurden Lieder und thematisch passende Gedichte präsentiert – von Canzonen des Barock über Chansons des 20. Jahrhunderts bis hin zu modernen Liedinter-

pretationen. Das Programm war vielfältig und international, Lieder in Deutsch, Englisch, Französisch und Italienisch erklangen im Bür-gersaal des Alten Rathauses. Die Konzertbesucher waren begeistert und forderten mehrere Zugaben. Holger Schumacher und Matthias Altheld ist es auch am vergange-nen Freitag gelungen, musikalische Perlen mit unterhaltsamen Moder-ationen zu verbinden, sodass Ge-schichten über Frühling, Winter, Garten, städtisches und ländliches Leben, das Meer, nächtliche Zau-ber und unheimliche Spukgestalten zu einem bunten Programm ver-schmelzen. Auch in ihrem Jubiläumskonzert bewiesen sie einmal mehr, wie facettenreich und lebendig das Kunstlied sein kann. Seit ihrer Gründung hat die Kon-zertreihe 24 abwechslungsreiche Programme hervorgebracht, die von den Mitgliedern des Freun-deskreises KLANGSPUREN e. V. getragen werden. Das Kultur-amt der Stadt Bretten unterstützt die Reihe seit den Anfängen, sie ist ein fester Bestandteil des städ-tischen Kulturangebots. Mit diesem besonderen Abend setzte die Konzertreihe „KLANG-SPUREN“ erneut ein Highlight im Veranstaltungskalender der Stadt Bretten und bewies, dass Musik und Poesie Grenzen über-schreiten und Menschen verbind-en können. (red)

Aufnahme der Rechbergklinik in das Krankenhausbauprogramm

Die Aufbereitungseinheit für Medi-zinprodukte (AEMP) an der Rech-bergklinik Bretten wurde in das Jahreskrankenhausbauprogramm 2026 des Landes Baden-Württem-berg aufgenommen. Insgesamt werden landesweit 14 Bauvorhaben und sechs Planungsraten mit 248 Millionen Euro gefördert. Die Aufnahme der AEMP in Bretten ist ein starkes Signal für die Weiterentwicklung der klini-schen Infrastruktur im Landkreis

Karlsruhe, aber auch des gesamten Klinikverbundes. Ein zentrales Projekt, um moderne, effiziente und qualitativ hochwertige me-dizinische Versorgung langfristig sicherzustellen. Die Bausumme für den Neubau der AEMP West in Bretten beträgt knapp 30 Millionen Euro. Die feier-liche Einweihung ist für März geplant. Fördergespräche und die detaillierte Prüfung der Gesamt-kosten folgen. (red)

529. Geburtstag Philipp Melanchthons

Philipp Melanchthons Geburtstag jährt sich im Februar 2026 zum 529. Mal. Aus diesem Anlass findet am Sams-tag, 21. Februar 2026, um 19 Uhr im Melanchthonhaus Bretten ein festliches Konzert statt. Wir müssen reden! Melanch-THÖNE: Hanlin Liang (Violine), Barbara Noelde-ke (Violoncello) und Tim Krüger (Cembalo) spielen Werke von Biber, Fontana und Bach. Veranstalter ist das Evangelische Bezirkskantorat Bretten-Bruchsal.

Am Sonntag, 22. Februar 2026 folgt dann im Melanchthonhaus Bretten um 9:30 Uhr ein Gedenk-Gottesdienst. Den Schlusspunkt bildet an diesem Tag um 17 Uhr ein Vortrag von Dr. Thomas T. Müller, Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt, zum Thema: „Der Blick unter Luthers Kutte.“ Ein Werkstattbericht zur neuen Dauerausstellung im Wittenberger Lutherhaus. Der Eintritt für die Veranstaltun-gen ist frei. (red)

Ausschreibung Internationaler Melanchthonpreis 2027

Der Internationale Melanchthon-preis der Stadt Bretten wird im Andenken an den in Bretten ge-borenen, namhaften Reformator, Humanisten und Universalgelehr-ten Philipp Melanchthon alle drei Jahre verliehen. Er ist mit 7.500 Euro dotiert. Die Auszeichnung gilt einem im Druck erschienenen Werk, das in hervorragender Weise dazu beiträgt, die Kenntnis über Melan-chthons Leben und Werk oder die geistesgeschichtlichen Vorausset-zungen, das Umfeld und die Folgen seines Wirkens zu vertiefen. Die Ausschreibung richtet sich weltweit an Forschende, die sich mit diesem Themenbereich wissenschaftlich auseinandergesetzt haben.

Über die Vergabe des Preises, der am 20. Februar 2027 im Me-lanchthonhaus Bretten verliehen wird, entscheidet im Auftrag der Melanchthonstadt Bretten eine international besetzte Findungs-kommission. Vorschläge sind bis zum 1. Mai 2026 unter folgender Anschrift einzureichen: Europäische Me-lanchthon-Akademie Bretten, Me-lanchthonstr. 1-3, 75015 Bretten. Für Auskünfte steht der Direktor der Europäischen Melanchthon-Akademie Bretten, Prof. Dr. Chris-tian Neddens, zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten sie unter: Tel. 07252-9441-0 oder per E-Mail an: info@melanchthon.com. (red)

Beste Laune beim 49. Brettener Seniorenfasching



Foto: Bernhard Strauß/Stadt Bretten

Am vergangenen Sonntag prä-sentierte die Stadtkapelle/Musik-verein Bretten das Beste aus der Brettener Bütt. Die Stadt ludt zum 49. Seniorenfasching. In der gut besuchten Stadtpark-halle begrüßte Sitzungspräsident Bernd Neuschl die Seniorinnen und Senioren und versprach gleich zu Beginn einige Neu-heiten für das Programm. Nach dem traditionellen Gardeballett präsentierten erstmals auch die Minimariechen ihr Können und zeigten, dass es um die Zukunft des Brettener Faschings gut be-stellt ist. Anschließend übernahm Ober-bürgermeister Nico Morast die Bütt. Mit Humor berichtete er, wie die „Kleinstadtperle Bretten“ weltbekannt wird – unter an-derem mit fliegenden Würsten per Drohne und einem Zunftbaum aus Metall, bestückt mit Porträts der Gemeinderäte. Dabei richtete er auch ermuti-gende Worte an die Stadt und in Richtung Neff: „Wir als Stadt wollen zusammenhalten – und nicht nur künftig Mängel verwal-ten. Deshalb wünschen wir den Verantwortlichen Zuversicht und Kraft, dass man hier noch eine gute Kehrtwende schafft. Denn auch dafür sind wir in der Welt bekannt: Als innovatives Muster-land.“ „Allen, die zum Gelingen der Brettener Bütt beitragen, möcht‘ ich von Herzen danke sagen.

Denn am Ende der Geschicht‘ geht’s ohne viele Helfer nicht. An alle fleißigen Narren vielen Dank, ein Hoch auf unser Ehrenamt“, schloss Brettens Oberbürgermei-ster und machte die Bühne frei für eine Schunkelrunde. Für große Heiterkeit sorgte dann Markus Ehrmann, Jurastudent und Neuling in der Bütt, der die typischen Missverständnisse eines Studiums aufs Korn nahm. Ihm folgte die Kindertanzgruppe. Nach Kaffee, Berliner und Hefe-zopf, serviert vom DRK Bretten, ging das Programm in die zweite Runde. Nach dem Showtanz im Stile der 90er Jahre ließ Ortbüttel Günter Wolf die Anekdoten des vergan-genen Jahre Revue passieren. Be-vor Heike Zickwolf ihr Leid mit einem Neurentner zu Hause be-klagte, konnten die Funkenmarie-chen noch ihr tänzerisches Kön-nen zeigen. Wie unterschiedlich die Lebens-welten der Enkelin und der Oma sein können, zeigten Annika Gie-sche und Daniela Mößner und machten deutlich: Humor verbind-et Jung und Alt gleichermaßen. Den Abschluss bildete das Elfer-ratsballett und entführte die Zu-schauerinnen und Zuschauer in die 70er-Jahre, zu den Klängen von ABBA. Mit dem großen Fina-le, gesungen von Ehrenpräsident Freddy Ersch, ging ein gelunge-ner, abwechslungsreicher Senio-renfasching zu Ende. (red)

Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Evangelische Kirchengemeinde Bretten und Gölshausen
Freitag, 20.02.2026
19 Uhr Kreuzkirche Schwangeren-segnung Pfrin. Knoch
Samstag, 21.02.2026
18 Uhr Seniorenzentrum Gottes-dienst Pfr. Bönninger
19 Uhr Melanchthonhaus Bretten Melanch-Thöne, Konzert anl. des 529. Geburtstages von Philipp Melan-chthon mit Hanlin Liang (Violine), Barbara Noeldeke (Viononcello) und Tim Krüger (Cembalo)
Sonntag, 22.02.2026
9:30 Uhr Ev. Gemeindehaus Kinder-gottesdienst KiGo-Team
9:30 Uhr Melanchthonhaus Bretten Gottesdienst anl. des 529. Geburtsta-ges von Philipp Melanchthon mit Pos-aunenchor Bretten Pfr. Bönninger
Dienstag, 24.02.2026
19 Uhr Ev. Gemeindehaus Männer-gruppe Bibelgespräch
19 Uhr Stiftskirche Ökum. Friedens-gebet zum Jahrestag des Kriegsbe-ginns in der Ukraine Pfr. Bönninger, Pfr. Maiba
Donnerstag, 26.02.2026
14:30 Uhr Ev. Gemeindehaus Senio-rennachmittag
Freitag, 27.02.2026
15 Uhr Ev. Kirche Gölshausen Kids-Go-Team

Stadtteil Diedelsheim
Freitag, 20.02.2026
19 Uhr Kreuzkirche Bretten Schwan-gerensegnung Pfrin. Knoch, Frau Grimm

Sonntag, 22.02.2026
9:30 Uhr Dürrenbüchig Einladung zum Gottesdienst zur Predigtreihe „Leuchten lassen“ Pfrin. Knoch
Dienstag, 24.02.2026
10 Uhr Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum
Stadtteil Dürrenbüchig
Freitag, 20.02.2026
19 Uhr Kreuzkirche Bretten Schwan-gerensegnung Pfrin. Knoch, Frau Grimm
Sonntag, 22.02.2026
9:30 Uhr Gottesdienst zur Predigt-reihe „Leuchten lassen“ Pfrin. Knoch
Stadtteil Rinklingen
Montag, 23.02.2026
19:30 Uhr Gemeinderaum im Kin-dergarten Probe Kirchenchor
Donnerstag, 26.02.2026
20 Uhr Gemeinderaum im Kinder-garten Probe Posaunenchor
Stadtteil Ruit
Freitag, 20.02.2026
18 Uhr Kirche Probe Jungbläser
19:30 Uhr Kirche Probe Posaunen-chor
Sonntag, 22.02.2026
Es findet kein Gottesdienst statt.
Montag, 23.02.2026
20 Uhr Kirche Probe Kirchenchor
Mittwoch, 25.02.2026
16:45 Uhr Kirche Kinderchor
Freitag, 27.02.2026
18 Uhr Kirche Probe Jungbläser
19:30 Uhr Kirche Probe Posaunen-chor

Stadtteil Sprantal
Sonntag, 22.02.2026
St. Wolfgang Sprantal
Es findet kein Gottesdienst statt.
St. Stephan Nußbaum
9:30 Uhr Gottesdienst zur Predigt-reihe Prädikantin Schumacher
Ev. Kirche „DreiDabei“ (Büchig, Neibshheim, Gondelsheim)
Sonntag, 22.02.2026
11 Uhr Ev. Kirche Gondelsheim Gottesdienst
Katholische Kirche Kernstadt St. Laurentius
Freitag, 20.02.2026
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Samstag, 21.02.2026
18 Uhr St. Elisabeth Eucharistiefeier zum Sonntag Pfr. Streicher
Sonntag, 22.02.2026
10:30 Uhr Bernhardushaus Wortgot-tesfeier für Kinder
10:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba
18 Uhr Kreuzwegandacht Pfr. Maiba
Dienstag, 24.02.2026
19 Uhr Ev. Stiftskirche Ökum. Friedensgebet Prüfung mit Ev. Ge-meindeblatt
Mittwoch, 25.02.2026
9 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Donnerstag, 26.02.2026
10 Uhr ASB-Pflegeheim, Bretten Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Freitag, 27.02.2026
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba

Pfarrgemeinde Bauerbach St. Peter
Samstag, 21.02.2026
8 Uhr Rosenkranzgebet – Marien-gedächtnis
Sonntag, 22.02.2026
9 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba
18 Uhr Andacht
Mittwoch, 25.02.2026
8:30 Uhr Rosenkranzgebet
9 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Pfarrgemeinde Büchig Hl. Kreuz
Samstag, 21.02.2026
16:25 Uhr Salve-Gebet
Donnerstag, 26.02.2026
18 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Strei-cher
Pfarrgemeinde Neibshheim St. Mauritius
Freitag, 20.02.2026
17:55 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Strei-cher
Sonntag, 22.02.2026
10:30 Uhr Ökum. Gottesdienst
Montag, 23.02.2026
18:30 Uhr Gemeindezentrum Ökum. Friedensgebet
Freitag, 27.02.2026
17:55 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Pfarrgemeinde Gondelsheim Guter Hirte
Sonntag, 22.02.2026
10:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)
Freitag, 20.02.2026
19 Uhr Jugend JUMP
Sonntag, 22.02.2026
10 Uhr Gottesdienst & Livestream; www.efg-bretten.de Holger Totzeck/ Akl
Dienstag, 24.02.2026
20 Uhr Bibelforum Michael Gaus
Mittwoch, 25.02.2026
9:30 Uhr Krabbelgruppe
19 Uhr StartUp@home (Treffpunkt 18+)
Freitag, 26.02.2026
16:30 Uhr Royal Rangers
19 Uhr Jugend JUMP
Liebenzeller Gemeinschaft Bretten, Gartenstraße 2a
Sonntag, 22.02.2026
17:30 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 25.02.2026
19:30 Uhr Bibelstunde
Jehovas Zeugen Bretten
Videokonferenz – Anmeldedaten 07252/5864066, jw-bretten@mail-box.org
Sonntag, 22.02.2026
10 Uhr Vortrag: In welchem Ruf stehe ich bei Gott? und Bibelstudium (jw.org)
Mittwoch, 25.02.2026
19 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen: „Wie ein Hirte wird er sich um seine Her-de kümmern“/Was wir aus der Bibel lernen können (jw.org)

Neuapostolische Kirche Gemeinde Bretten
Sonntag, 22.02.2026
9:30 Uhr Gottesdienst mit Bezirks-evangelist Uwe Freier und Sonntags-schule für Kinder; danach Kaffeebar
10 Uhr Gottesdienst für Religions-und Konfirmandenschüler (Kirche Heidelberg, Hainbuchenweg 5)
Mittwoch, 25.02.2026
20 Uhr Gottesdienst
Freitag, 27.02.2026
19 Uhr Jugendabend (Kirche Bruch-sal, Friedhofstr. 68)
Zu den Gottesdiensten und Veran-staltungen sind Sie jederzeit herzlich Willkommen.
Biblische Gemeinde Bretten
Am Hagdorn 5
Sonntag, 22.02.2026
11 Uhr Gottesdienst
Dienstag, 24.02.2026
10 Uhr Frauentreff
Mittwoch, 25.02.2026
19 Uhr Gebetskreis

ICF Kraichgau, Salzhofen 7
Sonntag, 22.02.2026
10:30 Uhr Gottesdienst mit Kids-Ce-lebration
18:30 Uhr Gottesdienst
Jeweils Livepredigt mit Florian Walz
Mehr Infos: www.icf-kraichgau.de



Foto: Claudia und Gerald Herr